



2014

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im April 2014

Inhalt

Seite

| | |
|-----------------------------|---|
| Vorbemerkungen | 3 |
|-----------------------------|---|

Tabellen

| | |
|--|---|
| 1. Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau | 5 |
| 2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im April 2014 | 6 |
| 3. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherr im April 2014 | 8 |

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- D Durchschnitt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl
- () Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-)Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Definitionen

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 – 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, enthalten Wohnungen und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsräume).

Die Zuordnung eines Gebäudes zu den **Wohnheimen** oder den **Anstaltsgebäuden** (Nichtwohngebäuden) hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes ab. So zählen zu den Wohnheimen (Wohngebäuden) z.B. Studentenwohnheime, Heime für Pflegepersonal, Alten- und Altenwohnheime, Schülerwohnheime und Behindertenheime, bei denen das Wohnen im Vordergrund steht.

Dagegen gelten Altenpflege- und Krankenheime, Säuglings-, Erziehungs- und Muttergenesungsheime sowie Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter als Nichtwohngebäude.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Zu den Wohnräumen zählen sowohl Zimmer als auch Küchen. Als Zimmer zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m² und mehr Wohnfläche. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 m² Wohnfläche.

Wohnung

Unter einer **Wohnung** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaut Keller- oder Bodenräume (z.B. Mansarden) gehören.

1. Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

| Monat Jahr | Alle Baumaßnahmen | | | Errichtung neuer Gebäude | | | Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden | |
|-------------------|-------------------------------|------------------------|--|--------------------------|-----------|-----------------------|--|-------|
| | Gebäude/ Bau- maßnahmen | Wohnungen ¹ | Veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹ | Wohngebäude | | Nichtwohn- gebäude | | |
| | | | | Insgesamt | Wohnungen | | | |
| Anzahl | | 1 000 EUR | Anzahl | | | | | |
| 1998 | 1 822 | 1 964 | 405 833 | 1 048 | 1 698 | 200 | 574 | |
| 1999 | 1 883 | 1 993 | 437 001 | 1 113 | 1 739 | 217 | 553 | |
| 2000 | 1 579 | 1 576 | 376 168 | 903 | 1 382 | 184 | 492 | |
| 2001 | 1 403 | 1 227 | 326 829 | 757 | 1 065 | 161 | 485 | |
| 2002 | 1 421 | 1 239 | 323 961 | 802 | 1 084 | 139 | 480 | |
| 2003 | 1 591 | 1 491 | 344 988 | 988 | 1 322 | 128 | 476 | |
| 2004 | 1 418 | 1 314 | 308 849 | 828 | 1 154 | 130 | 460 | |
| 2005 | > durch- | 1 229 | 1 099 | 268 253 | 727 | 971 | 118 | 385 |
| 2006 | schnitt | 1 269 | 1 183 | 287 691 | 738 | 1 011 | 126 | 405 |
| 2007 | | 951 | 783 | 241 433 | 469 | 673 | 133 | 349 |
| 2008 | | 939 | 752 | 268 538 | 467 | 642 | 133 | 339 |
| 2009 | | 874 | 714 | 244 881 | 432 | 627 | 106 | 335 |
| 2010 | | 925 | 780 | 262 759 | 452 | 662 | 128 | 345 |
| 2011 | | 1 058 | 1 008 | 306 217 | 553 | 848 | 135 | 371 |
| 2012 | | 1 016 | 979 | 312 455 | 528 | 867 | 124 | 364 |
| 2013 | | 1 064 | 1 200 | 335 663 | 552 | 1 025 | 126 | 386 |
| | | | | | | | | |
| 2012 | April | 1 009 | 922 | 296 091 | 548 | 853 | 126 | 335 |
| | Mai | 1 175 | 1 115 | 354 998 | 586 | 984 | 145 | 444 |
| | Juni | 1 147 | 1 208 | 296 620 | 599 | 1 101 | 125 | 423 |
| | Juli | 1 139 | 1 013 | 357 679 | 583 | 862 | 144 | 412 |
| | August | 1 098 | 1 018 | 330 213 | 586 | 859 | 124 | 388 |
| | September | 1 082 | 1 045 | 280 856 | 528 | 933 | 156 | 398 |
| | Oktober | 1 007 | 1 007 | 474 284 | 495 | 839 | 131 | 381 |
| | November | 929 | 870 | 252 985 | 454 | 754 | 135 | 340 |
| | Dezember | 730 | 790 | 261 461 | 410 | 714 | 90 | 230 |
| | | | | | | | | |
| 2013 | Januar | 1 016 | 1 034 | 280 719 | 553 | 880 | 124 | 339 |
| | Februar | 755 | 841 | 215 836 | 406 | 777 | 82 | 267 |
| | März | 1 085 | 1 042 | 367 706 | 602 | 876 | 111 | 372 |
| | April | 1 189 | 1 373 | 389 547 | 665 | 1 195 | 131 | 393 |
| | Mai | 1 178 | 1 253 | 367 090 | 628 | 1 163 | 135 | 415 |
| | Juni | 1 083 | 1 184 | 353 103 | 519 | 889 | 125 | 439 |
| | Juli | 1 271 | 1 281 | 373 321 | 657 | 1 128 | 138 | 476 |
| | August | 1 183 | 1 850 | 390 243 | 584 | 1 637 | 154 | 445 |
| | September | 1 051 | 985 | 301 423 | 545 | 844 | 131 | 375 |
| | Oktober | 1 158 | 1 445 | 385 048 | 580 | 1 224 | 149 | 429 |
| | November | 961 | 1 195 | 293 128 | 476 | 1 016 | 125 | 360 |
| | Dezember | 835 | 916 | 310 794 | 406 | 670 | 105 | 324 |
| | | | | | | | | |
| 2014 | Januar | 859 | 1 029 | 293 241 | 478 | 943 | 97 | 284 |
| | Februar | 973 | 1 031 | 333 806 | 529 | 861 | 108 | 336 |
| | März | 1 142 | 1 256 | 408 939 | 629 | 1 043 | 129 | 384 |
| | April | 963 | 1 249 | 303 782 | 500 | 1 101 | 113 | 350 |
| | | | | | | | | |
| 2013 | Januar – April | 4 045 | 4 290 | 1 253 808 | 2 226 | 3 728 | 448 | 1 371 |
| 2014 | Januar – April | 3 937 | 4 565 | 1 339 768 | 2 136 | 3 948 | 447 | 1 354 |
| | Veränderung % | - 2,7 | 6,4 | 6,9 | - 4,0 | 5,9 | - 0,2 | - 1,2 |

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau in den Verwaltungsbezirken im April 2014

| Verwaltungsbezirk | Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) | | | | | Errichtung neuer Gebäude | | | | |
|-------------------|--|-----------------|--------------------|-----------------|---------------------------------|--------------------------|-----------------|--------------------|-----------------|---------------------------------|
| | | | | | | Wohngebäude | | | | |
| | Gebäude/ Bau- maßnahmen | Nutz- fläche | Wohnungen | | Veran- schlagte Baukosten | Gebäude | Raum- inhalt | Wohnungen | | Veran- schlagte Baukosten |
| | | | Ins- gesamt | Wohn- fläche | | | | Ins- gesamt | Wohn- fläche | |
| Anzahl | 100 m ² | Anzahl | 100 m ² | 1 000 EUR | Anzahl | 1 000 m ³ | Anzahl | 100 m ² | 1 000 EUR | |

Kreisfreie Städte

| | | | | | | | | | | |
|------------------------------|----|-------|-----|------|--------|----|----|-----|------|--------|
| Frankenthal (Pfalz), St. | 5 | 0,2 | 8 | 11,4 | 1 300 | 3 | 5 | 5 | 7,1 | 1 090 |
| Kaiserslautern, St. | 12 | 142,2 | 7 | 10,9 | 8 708 | 5 | 5 | 6 | 10,0 | 1 359 |
| Koblenz, St. | 9 | 2,1 | 6 | 7,8 | 1 647 | 4 | 3 | 5 | 6,0 | 999 |
| Landau i. d. Pf., St. | 15 | 32,4 | 176 | 66,3 | 13 708 | 3 | 44 | 168 | 61,3 | 10 417 |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 32 | 16,1 | 36 | 45,0 | 6 719 | 23 | 22 | 37 | 43,7 | 5 792 |
| Mainz, St. | 9 | 20,7 | 34 | 31,0 | 7 330 | 3 | 13 | 28 | 24,4 | 5 200 |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 6 | 6,0 | 3 | 0,9 | 1 525 | 3 | 2 | 3 | 4,9 | 654 |
| Pirmasens, St. | 5 | 0,2 | 3 | 5,0 | 807 | 2 | 2 | 2 | 3,4 | . |
| Speyer, St. | 6 | 0,6 | 1 | 3,2 | 2 626 | - | - | - | - | - |
| Trier, St. | 6 | 19,9 | 26 | 21,8 | 5 236 | 4 | 14 | 26 | 21,7 | 4 377 |
| Worms, St. | 9 | 66,9 | 123 | 37,8 | 5 753 | 4 | 15 | 110 | 30,5 | 4 668 |
| Zweibrücken, St. | 9 | 71,6 | 18 | 19,3 | 4 681 | 1 | 7 | 18 | 18,9 | . |

Landkreise

| | | | | | | | | | | |
|-------------------------|----|-------|-----|-------|--------|----|----|-----|-------|--------|
| Ahrweiler | 24 | 111,8 | 32 | 40,9 | 13 162 | 17 | 19 | 29 | 36,5 | 5 395 |
| Altenkirchen (Ww.) | 26 | 23,3 | 30 | 33,7 | 6 305 | 13 | 16 | 28 | 29,7 | 4 604 |
| Alzey-Worms | 42 | 18,8 | 40 | 51,8 | 10 048 | 22 | 21 | 35 | 41,9 | 6 484 |
| Bad Dürkheim | 31 | 19,4 | 18 | 30,1 | 5 907 | 16 | 15 | 19 | 28,2 | 4 501 |
| Bad Kreuznach | 28 | 65,2 | 13 | 19,7 | 9 694 | 4 | 5 | 5 | 8,9 | 1 183 |
| Bernkastel-Wittlich | 51 | 43,4 | 64 | 70,8 | 16 901 | 29 | 37 | 55 | 64,7 | 11 418 |
| Birkenfeld | 23 | 31,6 | 7 | 15,8 | 6 062 | 6 | 7 | 7 | 12,5 | 1 942 |
| Cochem-Zell | 24 | 59,9 | 21 | 22,1 | 13 996 | 10 | 13 | 16 | 18,6 | 3 328 |
| Donnersbergkreis | 11 | 3,8 | 5 | 6,7 | 970 | 4 | 3 | 4 | 5,5 | 667 |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 39 | 40,2 | 23 | 34,9 | 9 875 | 16 | 16 | 17 | 27,1 | 4 230 |
| Germersheim | 17 | 5,6 | 18 | 21,8 | 4 012 | 9 | 9 | 14 | 17,2 | 3 178 |
| Kaiserslautern | 28 | 54,8 | 25 | 40,1 | 9 184 | 20 | 18 | 24 | 38,0 | 4 988 |
| Kusel | 12 | 7,4 | 9 | 14,0 | 2 054 | 8 | 7 | 9 | 12,7 | 1 830 |
| Mainz-Bingen | 72 | 89,0 | 166 | 165,9 | 24 982 | 46 | 77 | 152 | 152,9 | 20 534 |
| Mayen-Koblenz | 53 | 106,7 | 35 | 52,6 | 15 368 | 26 | 24 | 35 | 47,4 | 6 464 |
| Neuwied | 34 | 27,4 | 8 | 17,3 | 6 255 | 8 | 8 | 8 | 15,6 | 2 221 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 27 | 30,0 | 19 | 29,6 | 6 025 | 16 | 15 | 17 | 27,1 | 4 009 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 13 | 8,7 | 8 | 12,5 | 6 788 | 7 | 7 | 7 | 11,4 | 1 997 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 50 | 10,9 | 42 | 67,5 | 10 582 | 33 | 31 | 36 | 58,1 | 8 510 |
| Südliche Weinstraße | 66 | 33,0 | 68 | 84,6 | 15 942 | 37 | 36 | 51 | 68,1 | 10 273 |
| Südwestpfalz | 42 | 30,6 | 39 | 53,9 | 10 398 | 24 | 22 | 27 | 40,5 | 6 271 |
| Trier-Saarburg | 59 | 84,2 | 66 | 89,6 | 18 858 | 38 | 40 | 58 | 78,0 | 11 705 |
| Vulkaneifel | 12 | 14,4 | 8 | 10,4 | 3 811 | 4 | 5 | 7 | 8,4 | 1 363 |
| Westerwaldkreis | 56 | 73,9 | 44 | 71,1 | 16 563 | 32 | 30 | 33 | 54,3 | 8 577 |

| | | | | | | | | | | |
|-----------------|-----|---------|-------|---------|---------|-----|-----|-------|---------|---------|
| Rheinland-Pfalz | 963 | 1 372,8 | 1 249 | 1 317,5 | 303 782 | 500 | 613 | 1 101 | 1 135,2 | 172 535 |
|-----------------|-----|---------|-------|---------|---------|-----|-----|-------|---------|---------|

| | | | | | | | | | | |
|-------------------|-----|-------|-----|-------|--------|----|-----|-----|-------|--------|
| Kreisfreie Städte | 123 | 378,9 | 441 | 260,4 | 60 040 | 55 | 133 | 408 | 231,9 | 36 863 |
|-------------------|-----|-------|-----|-------|--------|----|-----|-----|-------|--------|

| | | | | | | | | | | |
|------------|-----|-------|-----|---------|---------|-----|-----|-----|-------|---------|
| Landkreise | 840 | 993,9 | 808 | 1 057,1 | 243 742 | 445 | 480 | 693 | 903,3 | 135 672 |
|------------|-----|-------|-----|---------|---------|-----|-----|-----|-------|---------|

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau in den Verwaltungsbezirken im April 2014

| Verwaltungsbezirk | Errichtung neuer Gebäude | | | | | | | | |
|-------------------|--------------------------------|-----------------|----------------|---------------------------------|------------------|-----------------|-----------------|----------------|---------------------------------|
| | Wohngebäude | | | | Nichtwohngebäude | | | | |
| | darunter mit 1 und 2 Wohnungen | | | | Gebäude | Raum- inhalt | Nutz- fläche | Woh- nungen | Veran- schlagte Baukosten |
| | Gebäude | Raum- inhalt | Woh- nungen | Veran- schlagte Baukosten | | | | | |
| | Anzahl | 1 000 m³ | Anzahl | 1 000 EUR | Anzahl | 1 000 m³ | 100 m² | Anzahl | 1 000 EUR |

Kreisfreie Städte

| | | | | | | | | | |
|------------------------------|----|----|----|-------|---|----|-------|---|-------|
| Frankenthal (Pfalz), St. | 3 | 5 | 5 | 1 090 | - | - | - | - | - |
| Kaiserslautern, St. | 5 | 5 | 6 | 1 359 | 4 | 84 | 137,7 | - | 6 884 |
| Koblenz, St. | 4 | 3 | 5 | 999 | - | - | - | - | - |
| Landau i. d. Pf., St. | 2 | 1 | 2 | . | 3 | 10 | 12,3 | 3 | 1 272 |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 21 | 14 | 21 | . | 1 | 2 | 6,1 | - | . |
| Mainz, St. | 2 | 2 | 2 | . | 1 | 5 | 10,0 | 1 | . |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 3 | 2 | 3 | 654 | - | - | - | - | - |
| Pirmasens, St. | 2 | 2 | 2 | . | - | - | - | - | - |
| Speyer, St. | - | - | - | - | 2 | 2 | 3,5 | - | . |
| Trier, St. | 3 | 3 | 3 | . | 1 | 7 | 8,9 | - | . |
| Worms, St. | 3 | 3 | 3 | . | - | - | - | - | - |
| Zweibrücken, St. | - | - | - | . | 3 | 48 | 69,6 | - | 2 393 |

Landkreise

| | | | | | | | | | |
|-------------------------|----|----|----|-------|---|----|-------|---|-------|
| Ahnweiler | 16 | 14 | 19 | . | 3 | 86 | 100,2 | - | 6 947 |
| Altenkirchen (Ww.) | 11 | 12 | 14 | . | 2 | 6 | 10,6 | - | . |
| Alzey-Worms | 21 | 19 | 26 | . | 3 | 4 | 6,1 | 1 | 1 820 |
| Bad Dürkheim | 16 | 15 | 19 | 4 501 | 4 | 6 | 12,2 | - | 663 |
| Bad Kreuznach | 4 | 5 | 5 | 1 183 | 8 | 33 | 63,5 | 1 | 5 786 |
| Bernkastel-Wittlich | 26 | 23 | 28 | 6 845 | 4 | 4 | 9,4 | - | 1 835 |
| Birkenfeld | 6 | 7 | 7 | 1 942 | 3 | 9 | 16,2 | - | 2 548 |
| Cochem-Zell | 9 | 10 | 9 | . | 6 | 31 | 45,6 | - | 2 875 |
| Donnersbergkreis | 4 | 3 | 4 | 667 | 1 | 1 | 1,3 | - | . |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 16 | 16 | 17 | 4 230 | 8 | 18 | 25,3 | 2 | 1 915 |
| Germersheim | 8 | 6 | 10 | . | 2 | 2 | 3,2 | - | . |
| Kaiserslautern | 19 | 17 | 21 | . | 4 | 32 | 49,2 | 1 | 3 857 |
| Kusel | 8 | 7 | 9 | 1 830 | 1 | 1 | 2,1 | - | . |
| Mainz-Bingen | 35 | 31 | 41 | 9 234 | 8 | 20 | 33,4 | - | 1 924 |
| Mayen-Koblenz | 24 | 21 | 27 | . | 7 | 92 | 89,4 | - | 6 493 |
| Neuwied | 8 | 8 | 8 | 2 221 | 4 | 10 | 16,0 | - | 1 534 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 16 | 15 | 17 | 4 009 | 4 | 14 | 19,9 | - | 993 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 7 | 7 | 7 | 1 997 | 1 | 1 | 3,1 | - | . |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 32 | 29 | 33 | . | - | - | - | - | - |
| Südliche Weinstraße | 36 | 31 | 40 | . | 4 | 9 | 19,3 | 1 | 2 093 |
| Südwestpfalz | 24 | 22 | 27 | 6 271 | 4 | 9 | 16,8 | - | 2 068 |
| Trier-Saarburg | 35 | 33 | 40 | 9 192 | 8 | 44 | 60,9 | - | 4 935 |
| Vulkaneifel | 3 | 3 | 3 | . | 3 | 7 | 11,5 | - | 610 |
| Westerwaldkreis | 32 | 30 | 33 | 8 577 | 6 | 34 | 55,1 | - | 5 429 |

| | | | | | | | | | |
|-----------------|-----|-----|-----|---------|-----|-----|-------|----|--------|
| Rheinland-Pfalz | 464 | 422 | 516 | 119 221 | 113 | 631 | 917,9 | 10 | 69 200 |
|-----------------|-----|-----|-----|---------|-----|-----|-------|----|--------|

| | | | | | | | | | |
|-------------------|----|----|----|--------|----|-----|-------|---|--------|
| Kreisfreie Städte | 48 | 40 | 52 | 10 553 | 15 | 158 | 247,9 | 4 | 13 559 |
|-------------------|----|----|----|--------|----|-----|-------|---|--------|

| | | | | | | | | | |
|------------|-----|-----|-----|---------|----|-----|-------|---|--------|
| Landkreise | 416 | 382 | 464 | 108 668 | 98 | 473 | 670,0 | 6 | 55 641 |
|------------|-----|-----|-----|---------|----|-----|-------|---|--------|

3. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im April 2014

| Gebäudeart Bauherr | Errichtung neuer Gebäude | | | | | | | | |
|---------------------------|--------------------------|----------------------|--------------------|----------------|--------------------|-------------------------|---------------|--|--------------------------------------|
| | Gebäude | Raum- inhalt | Nutz- fläche | Woh- nungen | Wohn- fläche | Veranschlagte Baukosten | | | |
| | | | | | | Insgesamt | je Gebäude | je m ² Wohn-/ Nutz- fläche | je m ³ Raum- inhalt |
| | Anzahl | 1 000 m ³ | 100 m ² | Anzahl | 100 m ² | 1 000 EUR | EUR | | |

Wohnbau

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|------------|------------|--------------|--------------|----------------|----------------|------------|--------------|------------|
| Wohngebäude mit 1 Wohnung | 412 | 360 | 198,3 | 412 | 665,5 | 101 652 | 247 | 1 527 | 282 |
| Wohngebäude mit 2 Wohnungen | 52 | 61 | 34,7 | 104 | 119,1 | 17 569 | 338 | 1 476 | 286 |
| Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen | 35 | 178 | 101,0 | 478 | 324,5 | . | . | . | . |
| Wohnheime | 1 | 13 | 14,4 | 107 | 26,2 | . | . | . | . |
| Wohngebäude zusammen | 500 | 613 | 348,3 | 1 101 | 1 135,2 | 172 535 | 345 | 1 520 | 282 |
| darunter: | | | | | | | | | |
| Wohngebäude mit Eigentumswohnungen | 22 | 148 | 86,8 | 406 | 264,0 | 40 481 | 1 840 | 1 533 | 274 |

Von den Wohngebäuden entfielen auf:

| | | | | | | | | | |
|--|-----|-----|-------|-----|-------|---------|-------|-------|-----|
| Öffentliche Bauherren | 1 | 1 | 0,8 | 1 | 2,5 | . | . | . | . |
| Unternehmen | 50 | 182 | 112,5 | 556 | 331,1 | . | . | . | . |
| davon: | | | | | | | | | |
| Wohnungsunternehmen | 43 | 175 | 107,2 | 539 | 318,9 | 48 558 | 1 129 | 1 523 | 278 |
| Immobilienfonds | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen) | 7 | 7 | 5,2 | 17 | 12,3 | . | . | . | . |
| Private Haushalte | 449 | 429 | 235,1 | 544 | 801,6 | 121 547 | 271 | 1 516 | 283 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | - | - | - | - | - | - | - | - | - |

Nichtwohnbau

| | | | | | | | | | |
|--|------------|------------|--------------|-----------|-------------|---------------|------------|------------|------------|
| Anstaltsgebäude | 1 | 8 | 13,3 | - | - | . | . | . | . |
| Büro- und Verwaltungsgebäude | 9 | 45 | 64,4 | 3 | 3,8 | 8 658 | 962 | 1 344 | 192 |
| Landwirtschaftliche Betriebsgebäude | 20 | 111 | 170,1 | 1 | 1,5 | 7 175 | 359 | 422 | 65 |
| Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude | 75 | 453 | 637,2 | 6 | 7,8 | 46 089 | 615 | 723 | 102 |
| darunter: | | | | | | | | | |
| Fabrik- und Werkstattgebäude | 23 | 237 | 281,7 | 6 | 7,8 | 21 029 | 914 | 747 | 89 |
| Handelsgebäude einschl. Lagergebäude | 37 | 199 | 318,3 | - | - | 19 586 | 529 | 615 | 98 |
| Hotel- und Gaststättengebäude | 4 | 8 | 17,1 | - | - | 4 739 | 1 185 | 2 779 | 596 |
| Sonstige Nichtwohngebäude | 8 | 15 | 32,9 | - | - | . | . | . | . |
| Nichtwohngebäude zusammen | 113 | 631 | 917,9 | 10 | 13,0 | 69 200 | 612 | 754 | 110 |
| darunter: | | | | | | | | | |
| Ausgewählte Infrastrukturgebäude | 10 | 26 | 52 | - | - | 8 548 | 855 | 1 641 | 329 |

Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf:

| | | | | | | | | | |
|---|----|-----|-------|---|------|--------|-----|-------|-----|
| Öffentliche Bauherren | 8 | 16 | 32,1 | - | - | 6 774 | 847 | 2 108 | 428 |
| Unternehmen | 84 | 582 | 822,2 | 9 | 11,2 | 56 759 | 676 | 690 | 98 |
| davon: | | | | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei | 21 | 105 | 161,3 | 1 | 1,5 | 6 605 | 315 | 409 | 63 |
| Produzierendes Gewerbe | 38 | 293 | 364,4 | 6 | 7,0 | 27 105 | 713 | 744 | 93 |
| Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichten- übermittlung | 25 | 184 | 296,5 | 2 | 2,8 | 23 049 | 922 | 777 | 125 |
| Private Haushalte | 20 | 26 | 50,3 | 1 | 1,8 | . | . | . | . |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 1 | 8 | 13,3 | - | - | . | . | . | . |

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.